

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. Januar 2020

Anwesende: Frau Dr. Stephani Adams, Herr Thorben Ehlhardt, Frau Claudia Giesen, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Monika Klar (ab 20.45 Uhr), Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Frau Susanne Meyer, Herr Raimund Schlenker, Herr Thomas Quinkert, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

entschuldigt: Frau Anna-Lena Hoffmeister, Frau Barbara Pott, Herr Heinrich Stüter

Als Gast ist Frau Ruth Schmidt anwesend.

Herr Schlenker liest einen Impuls des Diözesanrates im Erzbistum München-Freising

https://www.erzbistum-muenchen.de/newsletter/newsletter_1228/

TOP 1: Regularien

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2019 wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Ergänzungen zu TOP 5 Verschiedenes

Schaukasten

Pentateuch Verteilung

Termindopplung im Gemeindezentrum

TOP 3: Bericht aus der Pfarrei/Region

Der PGR trifft sich erst in der kommenden Woche.

Die Verabschiedung von Herrn Leo hat am 26.12.2019 in St. Franziskus stattgefunden. Die Kirche war überfüllt, so dass viele Menschen unter der Empore oder im Eingangsbereich standen. Das ist für eine Verabschiedung, in der die Musik im Mittelpunkt steht, nicht gut. Muss für solch große Gottesdienste ein anderer Ort als die Pfarrkirche gewählt werden?

Die Beschilderung der Gebäude ist da, sie muss nur noch angebracht werden.

TOP 4: Gemeinde

Neujahrsempfang/Gemeindeversammlung

Beim Neujahrsempfang wird es Gulaschsuppe von Fa. Drees geben sowie eine vegetarische Suppe, die Frau Vérin-Mühlenbein kocht. Baguette ist bestellt, Getränke und Knabberereien sind gekauft. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass es auch wieder Neujährchen gibt.

Frau Lerche kümmert sich um den Einkauf von Deko, Servietten und Mitteldecken, Frau Vérin-Mühlenbein kauft bunte Primeln.

Die Raumvorbereitung ist am Samstag, 18. Januar um 15 Uhr. Dabei sind Frau Meyer, Herr Schlenker, Frau Dr. Adams, Herr Dr. Halfmann und Frau Lerche.

Einen Beitrag zum Nachtsch bringen Herr Dr. Halfmann, Frau Kuntz, Herr Schlenker, Frau Dr. Adams, Frau Giesen, Herr Ehlhardt und Frau Steden mit. Weitere Personen sollen gefragt werden.

Vertiefung Ökumene

Die ev. Nachbargemeinden sind zum Neujahrsempfang eingeladen. Über die gemeinsamen geplanten Veranstaltungen wird beim Neujahrsempfang berichtet. Zur Vorbereitung dieser und zur weiteren Zusammenarbeit soll ein Arbeitskreis gegründet werden.

Frau Schmidt fügt als Beispiel der Ökumene die gemeinsame Feier des Weltgebetstages am 6. März hinzu. Außerdem lädt die kfd zu einem ökumenischen Karnevalsfrühstück am 20. Februar ein.

Johannestreff

16. Februar: Frau Klar und Herr Quinkert

8. März: Frau Meyer und Frau Dr. Adams

26. April: Frau Kuntz und Frau Giesen

17. Mai: Frau Vérin-Mühlenbein und Herr Schlenker

Juni: KAB

19. Juli: Herr Quinkert und Frau Kuntz

23. August: DPSG (Herr Ehlhardt)

20. September: Frau Lerche und Herr Quinkert

15. November: Herr Dr. Halfmann und Frau Dr. Adams

Dezember: KAB

Küche Kleiner Saal

Inzwischen liegen zwei Angebote vor. Die Kosten belaufen sich auf rund 15.000/16.000 Euro. Die Arbeitsgruppe entscheidet die nächsten Schritte. Wichtig ist eine frühzeitige Bekanntgabe des Umbaus, weil es zu Beeinträchtigungen in der Nutzung des kleinen Saals kommen kann.

Klausurtagung Gemeinderat

Der Gemeinderat spricht sich für eine Klausurtagung aus. Favorisiert werden die Termine 4./5. September und 2./3. Oktober. Frau Klar fragt nach Möglichkeiten im Kolpinghaus Coesfeld.

Flyer Fastenzeit

Redaktionsschluss ist am 7. Februar. Alle Infos und Termine bitte an Herrn Dr. Halfmann schicken. Auch die Termine aus St. Paulus/St. Martin sollen in dem Flyer wieder erscheinen.

Wiederaufnahme Spendenpraxis

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung spricht sich der Gemeinderat für die Wiederaufnahme der Spendenpraxis aus. Dabei geht es um Beträge von rund 250 Euro. In diesem Jahr soll „Schlaf am Zug“, die Notschlafstelle für Jugendliche der Stiftung Overdyck unterstützt werden.

Stimmen aus der Gemeinde

Es liegen keine Rückmeldungen vor.

TOP 5: Verschiedenes

Schaukasten: Bisher hat sich Frau Schmidt um die Gestaltung und Aktualität des Schaukastens gekümmert. Das Ehepaar Steden hat angeboten, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie werden gebeten, Kontakt miteinander aufzunehmen.

Pentateuch Verteilung: Die Anregung aus dem PGR, die Verteilung des Pentateuch auch durch Auslage in Geschäften, bei Ärzten und in Cafés zu erweitern soll aufgegriffen werden. Frau Steden ist bereit diese Aufgabe zu übernehmen. Sie wird gebeten, sich mit Herrn Stüter und Frau Meyer in Verbindung zu setzen.

Termindopplung im Gemeindezentrum: Frau Schmidt merkt an, dass es zeitgleich mit dem Neujahrskonzert der kfd am 17. Januar auch noch eine Veranstaltung zum Kirchenrecht im Gemeindezentrum gibt. Diese konkurrierenden Termine sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Die Kirchenrechtsveranstaltung findet im Mehrzweckraum bzw. im Keller statt, damit die kfd auch den kleinen Saal nutzen kann.

Türmechanismus Kirche: Frau Lerche bemängelt, dass die Tür nicht automatisch öffnet. Der Mechanismus funktioniert nur dann, wenn das Licht in dem kleinen Vorraum angeschaltet ist. Das ist immer dann der Fall, wenn Gottesdienste oder andere Veranstaltungen in der Kirche stattfinden. Nach dem Ausschließen der Tür funktioniert die automatische Öffnung nicht. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass es zu Störungen des Mechanismus kommt, wenn entweder Sachkundige versuchen, Schalter im Vorraum oder in der Sakristei zu manipulieren oder - bei eingeschalteter Automatik - die Tür gewaltsam von Hand bewegt wird.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Claudia Giesen
- Schriftführerin -

Dr. Stephani Adams
- Vorsitzende -